

1. Lehrverfassung.

Schuljahr 1884/85.

Zahl der Stunden in den einzelnen Klassen und Unterrichtsgegenständen

	im Gymnasium.											in der Vor- schule.			Sa.	
	O.-II.	U.-II.	O.-III.	U.-III A.	U.-III B.	IV.A.	IV.B.	VA.	VB.	VIA.	VIB.	i.	II.	III.		
Christliche Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	24	3	2	2	7
Deutsch	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	24	8	6	6	20
Latein	8	8	9	9	9	9	9	9	9	9	9	97				
Griechisch	7	7	7	7	7	—	—	—	—	—	—	35				
Französisch	2	2	2	2	2	5	5	4	4	—	—	28				
Geschichte und Geographie	3	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3	35	1			1
Rechnen und Mathematik	4	4	3	3	3	4	4	4	4	4	4	41	6	7	6	19
Naturbeschreibung	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18				
Physik	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4				
Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8	3	4	4	11
Zeichnen	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	12				
Summa	30	30	30	30	30	30	30	30	30	28	28	326	21	19	18	58
Hebräisch	2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	2				
Zeichnen (facult.)	2					—	—	—	—	—	—	2				
Singen	2					2			2		6					
Turnen	2	2		2		2	2		2	2	12	2	2			4
Gesamtbetrag der wöchentlichen Lehrstunden												348				62

Der Unterricht im Turnen ist für alle Schüler obligatorisch; Dispensationen von demselben setzen ein ärztliches Attest voraus. — Der Unterricht im Zeichnen ist für VI, V und IV obligatorisch, von der U.-III—I fakultativ. (Der Eintritt in den fakultativen Zeichenunterricht verpflichtet den betr. Schüler zur Teilnahme für die Dauer eines Semesters). — Singen ist obligatorisch in VI und V, auch von der IV an aufwärts sind die Schüler zur Teilnahme an dem von der Schule gebotenen Gesangunterricht verpflichtet. Befreiung von demselben findet nur vom Direktor auf Grund eines ärztlichen Attestes statt oder wenn Mangel an Befähigung zum Singen von dem Gesanglehrer konstatiert wird.

Die Klassen von VI—U.-III haben sogen. Wechselcoeten, indem die A-Coeten zu Ostern, die B-Coeten zu Michaelis beginnen resp. versetzen.

Behufs weiteren Aufbaues der Anstalt wird zum bevorstehenden Ostertermine eine Unter-Prima eingerichtet und für Michaelis d. J. die Eröffnung einer zweiten Ober-Tertia (O.-III^B) in Aussicht genommen.

2a. Verteilung der Stunden unter die Lehrer

	Lehrer.	Ordinaris in	Gymnasial-					in Summa.
			O.-II.	U.-II.	O.-III.	U.-III.	IVa.	
1.	Direktor Prof. Dr. Schwartz.		2 Engl. 7 Griechisch.		3 Französische Geschichte.			
2.	Prof. Lic. Deutsch, Oberlehrer.	O.-III.	2 Religion. 2 Hebräisch.		2 Religion. 2 Latin. 2 Deutsch.	2 Religion.		
3.	Dr. Meyer, Oberlehrer.	O.-II.	2 Latin. 2 Griechisch.			1 Mathematik. 2 Französisch.		
4.	Dr. Gendl, Oberlehrer.	U.-II.	2 Deutsch.	2 Religion. 2 Latin. 2 Griechisch.				
5.	Dr. Müller, Oberlehrer.		1 Mathematik. 2 Physik.	1 Mathematik. 2 Physik.	1 Mathematik. 2 Mineralogie.		1 Mathematik.	
6.	Dr. Binsell, Oberlehrer.	U.-III.		2 Deutsch.			2 Latin. 2 Deutsch. 7 Griechisch.	
7.	Dr. Baschow, ord. Lehrer.	IVa.	2 Französisch.	2 Französisch.	7 Griechisch.		2 Latin. 2 Deutsch.	
8.	Dr. Sahr, ord. Lehrer.	IVb.		2 Geschichte.			2 Geschichte.	
9.	Dr. Braun, ord. Lehrer.	Va.			1 Französisch.		1 Französisch.	
10.	Dr. Bartel, ord. Lehrer.	Vb.					2 Religion. 1 Geschichte.	
11.	Dr. Kersten, ord. Lehrer.	VIa.						
12.	Dr. Schwelb, ord. Lehrer.				1 Botanik.		1 Botanik.	
13.	Dr. Freier, ord. Lehrer.	VIb.						
14.	Dr. Lent, Cand. prob.							
15.	Augsburger, Vorschullehrer.	Vorschul-Klasse I.						2 Rechnen.
16.	Unger, Vorschullehrer.	II.						1 Gesang. 2 Rechnen.
17.	Beck, Vorschullehrer.	III.						1 Turnen.

im Sommer-Semester 1884.

Klassen.					Vorschule.			in Summa.
IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	I.	II.	III.	
								13
								19
	1 Französisch. 1 Mathematik.	1 Mathematik.						20
								19
								21
								20
								22
2 Latin. 2 Deutsch. 4 Geschichte.								21
1 Französisch.	2 Latin. 2 Deutsch.							23
		2 Religion. 2 Latin. 2 Deutsch. 2 Geographie.		2 Geographie.				24
2 Religion.	1 Religion.		3 Religion. 2 Latin. 2 Deutsch. 4 Rechnen.					23
2 Botanik. 1 Rechnen.	1 Rechnen. 1 Botanik.	2 Rechnen. 2 Botanik.	1 Botanik.	2 Botanik.				24
		4 Französisch.			2 Religion. 2 Latin. 2 Deutsch. 1 Geschichte. 4 Rechnen.			24
		2 Geographie.		2 Geographie.				6
1 Schreiben.	1 Schreiben.	2 Schreiben. 1 Rechnen.	2 Schreiben.	2 Schreiben.	1 Religion. 2 Deutsch. 2 Rechnen. 2 Schreiben. 1 Geographie.			31
1 Zeichnen.	1 Zeichnen.	2 Zeichnen.		2 Zeichnen.		2 Religion. 7 Rechnen. 4 Deutsch.		33
		1 Turnen.	1 Turnen.	1 Turnen.	1 Turnen.	1 Turnen. 4 Schreiben.	2 Religion. 2 Rechnen. 4 Schreiben. 2 Deutsch. 1 Ausübung.	38

2b. Verteilung der Stunden unter die Lehrer

Lehrer.	Ordinaris in	Gymnasial-					
		O.-II.	U.-II.	O.-III.	U.-III ^A .	U.-III ^B .	IV ^A .
1. Direktor Prof. Dr. Schwarz.		7 Griechisch. 2 Vergl.		2 Französische Geschichte.			
2. Prof. Lic. Deutsch, Oberl.	O.-III.	2 Religion. 2 Naturgesch.		2 Religion. 2 Deutsch. 2 Latein.	2 Religion.		
3. Dr. Meyer, Oberlehrer.	O.-II.	2 Latein. 2 Geschichte.			2 Französisch.	1 Französisch. 1 Mathematik.	
4. Dr. Gams, Oberlehrer.	U.-II.	2 Deutsch.	1 Religion. 2 Latein. 7 Griechisch.			1 Religion.	
5. Dr. Müller, Oberlehrer.		1 Mathematik. 1 Physik.	1 Mathematik. 2 Physik.	1 Mathematik. 1 Zoologie.			1 Mathematik.
6. Dr. Hestell, Oberlehrer ^{*)} .	U.-III A.				2 Latein. 2 Deutsch.	7 Griechisch. 2 Geschichte.	
7. Dr. Hasdow, ord. Lehrer.	U.-III B.	1 Französisch.	1 Französisch.	1 Griechisch.		2 Latein. 2 Deutsch.	
8. Dr. Saks, ord. Lehrer.	IV ^A .		2 Geschichte.				2 Latein. 2 Deutsch.
9. Dr. Brause, ord. Lehrer.	IV ^B .			1 Französisch.			1 Französisch.
10. Dr. Barfels, ord. Lehrer.	V ^A .		1 Deutsch.		7 Griechisch.		1 Religion.
11. Dr. Kersten, ord. Lehrer.	V ^B .				1 Geschichte.		
12. Dr. Schwedel, ord. Lehrer.					1 Zoologie. 1 Mathematik.	1 Zoologie.	1 Zoologie.
13. Dr. Feiler, ord. Lehrer.	VI ^A .						1 Geschichte.
14. Dr. Rabe, wissensch. Hilfs- lehrer.	VI ^B .						
15. Braunwig, Cand. prob. und wissensch. Hilfslehrer.							
16. Augsburg, Vorschullehrer.	Vor- schul- klasse I.						
17. Unger, Vorschullehrer.	II.						1 Zeichnen.
18. Bock, Vorschullehrer.	III.						1 Zeichnen.

^{*)} Vom 15. Oct. v. J. ab durch Herrn Teichart vertreten, nur das Griech. übernahm Herr Oberlehrer Dr. Binstell wieder v. 12. Jan. ab.

im Winter-Semester 1884/85.

Klassen.	Klassen.				Vorschule.			In Summa	
	IV ^B .	V ^A .	V ^B .	VI ^A .	VI ^B .	I.	II.		III.
									12
									19
1. Mathematik.									20
									21
									21
									22
	1 Französisch.		1 Französisch.						22
2 Latein. 2 Französisch. 2 Deutsch.									23
	1 Religion. 2 Latein. 2 Deutsch.								24
3 Religion.		2 Religion. 2 Latein. 2 Deutsch. 1 Geschichte.			1 Religion.				22
4 Zoologie.	1 Mathematik. 1 Zoologie.	1 Mathematik. 1 Zoologie.	1 Zoologie.	1 Zoologie.	1 Zoologie.				24
		1 Geographie. 1 Rechnen.	1 Religion. 2 Latein. 2 Deutsch.						24
5 Geschichte.					2 Latein. 2 Deutsch. 1 Rechnen. 1 Geschichte.				23
	1 Geographie.		1 Geographie.						6
	1 Schreiben.	1 Schreiben.	2 Schreiben. 1 Rechnen.	1 Schreiben.	1 Schreiben.	1 Religion. 2 Schreiben. 1 Rechnen. 1 Deutsch. 1 Lesen. 1 Geographie.			23
1 Zeichnen.	1 Zeichnen.	1 Zeichnen.	1 Zeichnen.	1 Zeichnen.			1 Religion. 1 Rechnen. 1 Deutsch.		35
		1 Singen.		1 Singen.					
		1 Turnen.		1 Turnen.	1 Turnen.	1 Turnen.	1 Schreiben. 1 Turnen.	1 Religion. 1 Schreiben. 1 Rechnen. 1 Deutsch. 1 Anschauung.	36



3. Übersicht über die während des Schuljahres absolvierten Pensen.

Ober-Secunda.

Ordinarius Oberl. Dr. Meyer.

Religion (evangel.*) 2 St. Einleitung in das Neue Testament nach Hagenbach, Leitfaden für den Religionsunterricht, umgearb. v. Deutsch. § 25—44. Lektüre aus dem N. T. nach dem Grundtext mit Ausw. 4 Kirchenlieder. Prof. Deutsch.

Deutsch 2 St. 1. Sem.: Edda, Nibelungenlied, Gudrun, Walther v. d. Vogelweide. 2. Sem.: Braut von Messina, Maria Stuart, Goethes Götz von Berlichingen, Egmont. Aufsätze (vierw.) und freie Vorträge. Oberl. Dr. Gemfs.

Themata zu den Aufsätzen: 1) Der Übel größtes ist die Schuld. 2) Was ist an der Handlungsweise des Ritters in Schillers „Kampf mit dem Drachen“ zu loben, was zu tadeln? (Klassenaufsatz). 3) In welchen Widerstreit gerät Rüdiger von Bechlenen, und welches Ende findet er? 4) Der Mensch verkümmert im Frieden, Müßige Ruh ist das Grab des Mut's. (Chrie). 5) Glück und Glas, wie leicht bricht das! (Chrie). 6) Vorfabel und Gang der Handlung in Schillers „Braut von Messina“. (Klassenaufs.) 7) Geringes ist die Wiege des Großen. 8) Die Begegnung der Königinnen in Schillers „Maria Stuart“. 9) Weshalb flieht Sokrates nicht aus dem Gefängnis? (nach Platos Kriton). 10) Wie der Herr, so der Knecht; nachgewiesen an den Personen in Goethes Götz von Berlichingen.

Latein 8 St. Vergil VII—XII mit Auswahl (50 Verse memoriert). Der Direktor 2 St. — Livius I. C. 7—13 § 5; II. C. 1—36. Cicero pro Archia, pro rege Dejotaro, pro lege Manilia. 4 St. Eigentümlichkeiten im Gebrauch der Nomina. Vom Inf., Imper., Part. II., Gerund., Supinum und den Fragesätzen nebst Ergänzungen der früheren Pensen. Seyffert (Lat. Gram.). Exercitien u. Extemp. 14 täg. — Im 2. Sem. Anleitung zum Aufsatz. 2. St. Oberl. Dr. Meyer.

Themata zu den lat. Aufsätzen: 1) Quae bella post reges exactos Romani usque ad Tarquinii mortem pro libertate gesserint. — 2) Brevis belli punici primi enarratio. — 3) De conjuratione Catilinae a Cicerone patefacta.

Griechisch 7 St. Homer IX—XXIV mit Ausw. (50 Verse memoriert). Xen. Hell. III. C. 1—2; IV. C. 2—3 § 10—23; V. C. 2 § 16—36; VII. C. 1 § 1—12. Plato, Kriton u. Apologie. Cursor. Xen. Anabasis. 5, zuletzt 6 St. Das Hauptsächlichste der Moduslehre nach Seyffert-v. Bambergers Griech. Syntax. Exerc. u. Extemp. 14tägig; 2, zuletzt 1 St. Der Direktor.

Französisch 2 St. Lektüre: Michaud, Histoire de la première croisade I—IV, Molière, L'avare 1 St. Plötz Schulgr. (Übergangsjahr 1884/85). Lect. 57—78 n. Ausw. Extemp. od. Exerc. 14täg. 1 St. Dr. Basedow.

Hebräisch (facult.) comb. mit U.-II 2 St. Anfänge der Formenlehre bis zu den Verbis assimilatis incl. nach Hollenbergs hebr. Schulgrammatik. Prof. Deutsch.

Geschichte u. Geographie 3 St. Römische Geschichte. 1. Sem.: bis zu den Licinischen Rogationen; 2. Sem.: bis zu dem Tode Marc Aurels (Cauers Tabellen). — Geogr. Repetitionen von Deutschland nach Daniels kleiner Geogr. (vierwöchentl.) Oberl. Dr. Meyer.

Mathematik 4 St. Geometrie 2 St. 1. Sem.: Ebene Trigonometrie, goniometrische Funktionen. Rechtwinkliges Dreieck. (Mehler § 162—176). 2. Sem.: Schiefwinkliges Dreieck; vermischte trigonometrische Aufgaben (M. § 177—181). — Arithmetik u. Algebra 2 St. 1. Sem.: Logarithmen (Mehler § 156—159; Meier-Hirsch, Cap. VIII, § I—IV. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten (M. § 135—136. M.-H. Cap. XII, § II a. und b. Cap. XVI). 2. Sem.: Arithmetische u. geometrische Reihen 1. Ordnung (M. § 182—183; M.-H. Cap. X § I u. II). Zinseszins- u. Rentenrechnung (M. § 160—161; (M.-H. Cap. XIX u. XX). Einfache quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten (M.-H. Cap. XII, § IIc. u. Cap. XVI). Oberl. Dr. Müller.

Physik 2 St. 1. Sem.: Wärmelehre (Jochmann, § 196—262). 2. Sem.: Galvanismus (Jochmann, § 304—346). Oberl. Dr. Müller.

Singen, Zeichnen, Gesang u. Turnen s. weiter unten.

*) Der Religionsunterricht für die Schüler römisch-katholischer Konfession wurde gemäß der für die höheren Lehranstalten Berlins eingeführten Organisation des betr. Unterrichts im Lokal des hiesigen Friedr.-Werderschen Gymnasiums (N.W. Dorotheenstrasse 13/14) in drei Abteilungen (in 2 wöchentl. Stunden) erteilt. (Die erste Abteil. umfaßt die Schüler v. I u. O.-II, die zweite die von U.-II bis zur IV, die dritte die von V u. VI) — Lehrbücher: für die III. Abt. „Der Breslauer Diöcesan-Katechismus. Geschichte des Alten u. Neuen Testaments v. Dr. J. Schuster; für die II.: Leitfaden für den katholischen Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten von Dr. J. F. P. Dubelmann. Der Kultus der kathol. Kirche von Lic. Paul Storch.

Unter-Sekunda.

Ordinarius: Oberl. Dr. Gemfs.

Religion. Einleitung in das Alte Testament nach Hagenbach § 10—24. Repetition v. Kirchenliedern; dazu Psalm 23 u. 90. Oberl. Dr. Gemfs.

Deutsch. Lektüre im 1. Sem.: Schillers Glocke, Spaziergang, Wilhelm Tell; im 2. Sem.: Herders Cid (mit Auswahl), Hermann u. Dorothea, Wallenstein. — Daneben Durchnahme der hauptsächlichsten Redefiguren nach Schwartz, Leitfaden u. s. w. — Aufsätze vierwöchentl. im S. Oberl. Dr. Bindseil, im W. Dr. Bartels.

Themata zu den Aufsätzen: im S. Oberl. Dr. Bindseil. 1. Inwiefern kann man unser Jahrhundert ein eisernes nennen? — 2. Welchen Einfluss auf die Entwicklung der Menschheit schreibt Schiller in seinem Spaziergang der Gründung der Städte zu? — 3. Welches ist der Zweck des ersten Aktes von Schillers Wilhelm Tell? — 4. Inhaltsangabe des dritten, vierten u. fünften Aufzuges von Schillers Wilhelm Tell. — Im W. Dr. Bartels. 5. Gedankengang des Prologs zu Schillers Wallenstein (Klassenaufsatz). — 6. Wer denkt richtiger vom Kriege, die Soldateska oder Octavio? — 7. In wie weit bestimmt die Astrologie das Handeln Wallensteins? — 8. Die Elektrifizierungsmaschine und ihre Leistung (Klassenaufsatz). — 9. Don Rodrigos Hochzeitsfest. — 10. Priamus Tod nach Verg. Aen. II. (Poetische Uebertragung).

Latein 9 St. Vergil. Aen. I—III, c. 50 Verse memoriert, 2 St. Cic. in Catil., Sallust. Catil., Livius XXI 4 St. Die hypothetischen Sätze, besonders in ihrer Abhängigkeit, sowie der Konjunktiv des Futurs. Repet. im 1. Sem. der Kasus-, im 2. Sem. der Moduslehre nach Seyffert. — Extemp. resp. häusl. u. Klassen-Exercitien. 14tägig. Oberl. Dr. Gemfs.

Griechisch 7 St. Homer I—XII mit Ausw., 50 Verse memoriert. Xen. Anab. IV. Hellenika I. II. III mit Auswahl. Vom Artikel u. d. Kasus nach Seyffert-v. Bamberg, sowie von den hypothetischen Sätzen. Extemp. resp. häusliche u. Klassen-Exercitien. Oberl. Dr. Gemfs.

Französisch 2 St. Lektüre: Abschnitte aus der franz. Geschichte nach Herrig, Premières lectures 1 St. Ploetz, Schulgr. (Übergangsjahr 1884/85). Lect. 46—65. Extemporalien od. Exercitien 14tägig. 1 St. Dr. Basedow.

Hebräisch s. O.-II.

Geschichte 4 St. Orient u. Griechenland. 1. Sem. bis Solon, 2. Sem. bis zum Tode Alexanders (Cauers Tabellen). Geogr. Repet. mit Ausschluss Deutschlands nach Daniel vierwöchentl. Dr. Bahn.

Mathematik 4 St. Geometrie 2 St. 1. Sem.: Ähnlichkeit der Figuren, Proportionalität der Linien im Kreise und am Kreise (Mehler § 72—98). 2. Sem.: Vergleichung und Messung des Flächeninhalts geradliniger Figuren. Berechnung des Kreises (M. § 99—121). — Arithmetik und Algebra 2 St. 1. Sem.: Proportionen, Allg. Potenz- u. Wurzellehre, Kubikwurzeln (M. § 125—128 und 131—132), Aufgaben aus Meier-Hirsch (Cap. III—V). — 2. Sem.: Schwierigere Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekannten; Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten (Mehler § 133—154). Aufgaben aus M.-H. (Cap. XII, § 1). Dreiwöchentl. Extemp. Oberl. Dr. Müller.

Physik 2 St. 1. Sem.: Allgemeine Eigenschaften der Körper; Grundbegriffe der Chemie (Jochmann § 1—26). 2. Sem.: Magnetismus u. Reibungselektricität (§ 263—313). Oberl. Dr. Müller.

Zeichnen, Gesang und Turnen s. weiter unten.

Ober-Tertia.

Ordinarius: Prof. Lic. Deutsch.

Religion 2 St. 1. Sem.: Lektüre der Apostelgeschichte u. des Galaterbriefes. 2. Sem.: Geschichte der Reformation. Wiederholung des Katechismus. 4 Kirchenlieder gel. Der Ordinarius.

Deutsch 2 St. Lektüre Schillerscher Balladen (Kampf mit dem Drachen, Kraniche des Ibykus, Graf von Habsburg, Siegesfest) u. der Dichter der Freiheitskriege, sowie altdentscher Stoffe (Nibelungen, Gudrun) nach Hopf u. Paulsiek. Das Hauptsächlichste von der Anwendung der Konjunktionen u. einiges von Periodenbau. Repetition der früheren gramm. Pensen. Das Wesentlichste der Prosodie. (Schwartz, Leitfaden u. s. w). Aufsätze vierwöchentl. Der Ordinarius.

Latein 9 St. Caes. bell. Gall. VI. VII. bell. civ. II. Ovid. Metam. VIII. 1—259, 611—720; XII. 1—209; XIII. 1—399. 50 Verse memoriert. 6 St. Oratio obliqua. Tempus- u. Moduslehre nach Harre. Ausbau der Prosodie. Extemp. u. häusliche Exerc. 14tägig. Der Ordinarius.

Griechisch 7 St. Xen. Anabasis I. II. III. 4 St. Tempora secunda. Repetition der regelm. Formenlehre. Verba auf μ und die wichtigsten unregelmäßigen Verba nach den Tabellen von v. Bamberg, Präpositionen nach der sogen. märkischen Regel, genauer $\delta\acute{\iota}\alpha$ $\mu\epsilon\tau\acute{\alpha}$ $\pi\alpha\rho\acute{\alpha}$. Extemp. und Exercitien 14tägig., gelegentl. mündl. Übersetzungen aus Seyffert-v. Bamberg. Dr. Basedow.

Französisch 2 St. Lektüre: Ausgewählte Abschnitte aus Herrig, Premières lectures 1 St. Ploetz, Schulgramm. (Übergangsjahr 1884/85.) Lect. 24—49. Extemporalien oder Exercitien 14tägig. 1 St. Dr. Braune.

- Geschichte u. Geographie** 2 St. Brandenb. preufs. Geschichte im Anschluß an die neuere Geschichte bis jetzt. 1. Sem.: bis 1640; 2. Sem.: bis 1871. 2 St. — Wiederholung und Erweiterung der Geographie der aufereuropäischen Erdteile. 1 St. Der Direktor.
- Mathematik** 3 St. 1. Sem.: Arithmetik. 2 St. Zerlegung in Faktoren, Vereinigen von Brüchen mit polynom. Nennern (M.-H., Cap. II), Quadratwurzelausziehung aus Zahlen und Polynomen (ib. C. IV, § 2a, 3a u. 6). Planimetrie. 1 St. Kreislehre (M. § 58—71). 2. Sem.: Arithmetik. 1 St. Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbek. (M.-H., C. XII, § 1a). Planimetrie. 2 St. Verwandlungsaufgaben (M. § 53—57). Vollständige geometr. Konstruktionen mit Analysis u. Determination. Dreiwöchentl. Ext. Oberl. Dr. Müller.
- Naturbeschreibung** 2 St. 1. Sem.: Mineralogie (Schilling, Mineralogie, Ausgabe A). 2. Sem.: Zoologie. Der innere Bau der Wirbeltiere und des Menschen. (Vogel, Müllenhoff und Kienitz, Leitfaden der Zoologie.) Oberl. Dr. Müller.
- Zeichnen, Gesang u. Turnen** s. weiter unten.

Unter-Tertia.

Ordinarius: in Coetus A. Oberl. Dr. Bindseil*).

Ordinarius: in Coetus B. (von Mich. v. J. ab, zu welchem Termin der betr. Coetus eingerichtet wurde) Dr. Basedow.

- Religion** 2 St. Bibelkunde des neuen Testaments und Lektüre des Evangeliums Matthäi. 4. u. 5. Hauptstück. 4 Kirchenlieder. (Coet. A. von Ostern, der B. Coetus von Mich. ab**). Coet. A. Prof. Deutsch. Coet. B. Oberl. Dr. Gemfs.
- Deutsch** 2 St. Das Hauptsächlichste der Kasuslehre mit eingehender Berücksichtigung der Präpositionen. Das Wichtigste der Prosodie (beides nach Schwartz. Lektüre Uhlandscher und Schillerscher Balladen (4 memoriert); vierwöchentl. Aufsätze. Coet. A. im S. Oberl. Dr. Bindseil, im W. Hüfsl. Teichert (i. V.) Coet. B. Dr. Basedow.
- Latein** 9 St. Caes. bell. Gall. I—III; Ovid. Metam. II. 1—366, III. 1—137 und 513—733, IV. 55—166 und 615—998. 50 Verse gelernt. 5 St. — Kasuslehre nach Harre und Repetitionen und Ergänzung der Formenlehre. (Dekl. der aus dem Griech. entlehnten Wörter und dergl.) Das Hauptsächlichste der Prosodie nach Seyffert. Extemp. 14tägig, daneben Exerc. 4 St. Coet. A. im S. Oberl. Dr. Bindseil, im W. Hüfsl. Teichert (i. V.) Coet. B. (seit M.) Dr. Basedow.
- Griechisch** 7 St. Formenlehre nach der Grammatik von Franke u. v. Bamberg, — § 72. 1. Sem.: I—III Decl. verbum purum non contractum, verbum mutum, die hauptsächlichsten Pronomina. — 2. Sem.: Verbum contractum. Die contrahierte Deklination. Verbum liquidum. Extemp. oder Exerc. 8tägig 3 St. Lektüre nach Hellers griech. Lesebuch 4 St. Coet. A. im S. Oberl. Dr. Bindseil, im W. Dr. Bartels. Coet. B. Hüfsl. Teichert, v. Mitte Januar ab: Oberl. Dr. Bindseil.
- Französisch** Plötz, Schulgrammatik Lekt. 12—38. Extemp. und Exerc. 14 tägig; im 2. Sem. eine St. besonders für die Lektüre aus Herrig, Premières lectures. — Coet. A. Oberl. Dr. Meyer. Coet. B. Oberl. Dr. Meyer.
- Geschichte und Geographie** 3 St. Deutsche Geschichte, im 1. Sem. bis zum Ende des Interregnums, im 2. Sem. — 1648 (die Hauptfacta gleichfalls aus der Gesch. der Nebenländer) Cauers Tabellen. 2 St. — Das germanische Mitteleuropa, speziell Deutschland und Preußen 1 St. Coet. A. im S. Dr. Bahn, im W. Dr. Kersten; Coet. B. Hüfsl. Teichert.
- Mathematik** 3 St. 1. Sem.: Arithm. die 4 Species mit Buchstaben (Aufg. aus Meier-Hirsch). Planimetrie: 1 St. 3. u. 4. Kongruenzsatz, einfachste geom. Konstruktionen (Mehler § 26—37, 2. Sem.: Arithmetik: 1 St. Elemente der Potenzlehre, Anwendungen der 4 Species (Meier-Hirsch). Planimetrie: 2 St. Parallelogramme; Flächenvergleichung bis zum Pythagoräischen Lehrsatz. (M. § 38—54). Dreiwöchentl. Ext. Coet. A. im S. Oberl. Dr. Meyer; im W. Dr. Schwebel. Coet. B. Oberl. Dr. Meyer.
- Naturbeschreibung** 2 St. 1. Sem.: Botanik. Botanische Systematik nach Löw, Elementarkursus der Botanik. 2. Sem. Zoologie: Fische und Insekten. Ausgewählte niedere Tiere nach Vogel, Müllenhoff u. s. w. Coet. A. Dr. Schwebel; Coet. B. Dr. Schwebel.
- Zeichnen, Gesang und Turnen** s. weiter unten.

*) Im 2. Sem. Hüfsl. Teichert i. V.

**) Entsprechend in allen Objekten in den Klassen, in welchen Wechsel- (A. u. B.) Coeten sind (s. oben pag. 3.)

Quarta.

Ordinarius: Coetus A. im S. Dr. Basedow, im W. Dr. Bahn.
„ B. im S. Dr. Bahn, im W. Dr. Braune.

- Religion** 2 St. Bibelkunde des Alten Testaments nach Schulz-Klix. II. Hauptstück. 4 Kirchenl. Coet. S. Dr. Bartels. Coet. B. Dr. Kersten.
- Deutsch** 2 St. Die Satzverbindung. Hauptarten des Nebensatzes, Temporal- und Finalsätze u. s. w. Repet. des Pensums von V. nach Schwartz. — Lektüre poet. u. pros. Stücke aus dem Lesebuche v. Bellermann, Imelmann u. s. w. 4 Ged. memoriert. Abwechselnd 14 tällig orthogr. Übungen und kleinere Aufsätze erzählenden Inhalts nach vorangegangener Besprechung. Coet. A. u. B. die Ordinarien.
- Latein** 9 St. Cornelius Nepos: Aristides, Miltiades, Themistocles, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus. 5 St. Conjugatio periphrastica. Passiv-Bildung der Intrans. Das Hauptsächlichste von der Wortbildungslehre, einzelnes aus der Kasuslehre nach Harre, Konjunktiv nach ut, ne, quo, quominus, quin und cum, Ind. Perf. nach postquam u. ubi. Repetition der Formenlehre. Extemp. 14 tällig; daneben Exerc. 4 St. die Ordinarien.
- Französisch** 5 St. Ploetz, Elementargrammatik Lect. 61—105. Die vier regelmässigen Konjugationen absolviert; pronomis; article partitif; unregelm. Plural. Schulgramm. Lect. 1—14. Extemporalien 14 tällig. Coet. A. sowie B. Dr. Braune.
- Geschichte u. Geogr.** 4. St. Im 1. Sem.: Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders d. Gr.; im 2. Sem.: Römische Geschichte bis Augustus (Cauers Tab.). 2 St. — Geographie: Im 1. Sem.: Süd-Europa (Imperium Romanum); im 2. Sem.: das übrige Europa aufser Deutschland. 2 St. — Coet. A. im S. Dr. Bartels, im W. Dr. Freier. Coet. B. im S. Dr. Bahn, im W. Dr. Rabe.
- Rechnen u. Mathematik** 4 St. Rechnen 2 St. 1. Sem.: Einfache und zusammengesetzte Regeldetri (H. u. K., I. C., II. C. §. 41). 2. Sem.: Prozentbestimmungen, Gewinn und Verlust; einfache Zinsrechnung (H. u. K. II., 2 mit Auswahl). Repetition der Decimalbrüche: Verkürzte Multiplikation u. Division. Dreiw. Ext. — Planimetrie: 2 St. 1. Sem.: Von den Winkeln und Parallellinien, Elemente der geradlinigen Figuren (Mehler §. 1—18). 2. Sem.: 1. u. 2. Kongruenzsatz, gleichschenkl. Dreieck (Mehler §. 18—25). Coet. A. im S. Oberl. Dr. Müller; im W. ders. — Coet. B. im S. Dr. Schwebel, im W. Oberl. Dr. Meyer.
- Naturbeschreibung** 2 St. 1. Sem.: Botanik: Weiterer Ausbau der Morphologie. (Löw, Elementarkursus der Botanik.) 2. Sem.: Zoologie: Vögel, Reptilien und Amphibien. Repetition der Säugetiere. (Vogel, Müllenhoff und Kienitz, Leitfaden der Zoologie). In Coet. A. sowie Coet. B. Dr. Schwebel.
- Zeichnen, Gesang und Turnen** s. weiter unten.

Quinta.

Ordinarius: Coetus A. im S. Dr. Braune, im W. Dr. Bartels.
„ B. im S. Dr. Bartels, im W. Dr. Kersten.

- Religion** 2 St. Die biblischen Geschichten d. Neuen Testaments nach Schulz-Klix. 1. Sem.: bis zu den Gleichnissen einschliesslich, 2. Sem.: bis zum Schlufs. — Wiederholung des 1. Hauptstücks. Durch-nahme des 3. mit Erkl. u. Sprüchen. 4 Kirchenlieder. Coet. A. im S. Dr. Kersten, im W. Dr. Bartels; Coet. B. im S. Dr. Bartels, im W. Dr. Kersten.
- Deutsch:** 2 St. Der zusammengesetzte Satz, besonders die Arten der adverbialen Bestimmung praktisch eingeübt. Erkennen des Haupt- und Nebensatzes. Das Komma. Starke und schwache Deklination des Subst. u. Adj., sowie die starke und schwache Konjug. nach Schwartz. Lektüre aus dem Bellermann-Imelmannschen Lesebuche. 4 Ged. memoriert. Orthograph. Übungen 14 tällig. Die Ordinarien.
- Lateinisch:** 9 St. Verba mit verschiedenen Stammzeiten. 1. Sem.: die simplicia; 2. Sem.: die composita. — Verba anomala u. Unregelmässigkeiten der Deklin. bis auf die sogen. griech. Formationen. Zahlwörter, Pronomina und Präpos. repetiert, resp. vervollständigt. Erklärung und äufsere Einübung des Acc. c. Inf. u. des Abl. abs. Lektüre u. Vokabellernen im Anschlufs an Schulz-Richter. Extemp. 14 tällig. Die Ordinarien.
- Französisch** 4 St. Ploetz, Elementargramm. Lect. 1—60. Aussprache; avoir und être; 1. u. 2. Konjug.; Zahlen; Pronoms. Extemporalübungen wöchentlich. Coet. A. im S. Oberl. Dr. Meyer; im W. Dr. Bahn; Coet. B. im S. Dr. Freier; im W. Dr. Bahn.
- Geschichte u. Geogr.** 3 St. 1. Sem.: Altdeutsche Sagen aus dem Mittelalter, Karl d. Gr., Otto I., Friedrich Barbarossa. — 2. Sem. aus der preuss. Gesch.: Der grosse Kurfürst, Friedrich II. Friedrich Wilhelm III. Kaiser Wilhelm. 1 St. — Geographie: Die aufereuropäischen Erdteile. 1. Sem.: Asien u. Australien; im 2. Sem.: Afrika u. Amerika. 2. St. Coet. A. im S. Dr. Lent; im W. Hülfsl. Brunswig. Coet. B. im S. Dr. Bartels; im W. Geogr. Dr. Freier, Gesch. Dr. Kersten.

Rechnen 3 St. 1. Sem.: Gemeine Brüche. Entstehung derselben, Erweitern und Heben, Addition u. Subtraktion (H. u. K., II. C., §. 23—28). — 2. Sem.: Gemeine Brüche: Multiplikation u. Division (ib. §. 29 u. 30). Repetition der Decimalbrüche; Verwandlung der gemeinen Brüche in Decimalbrüche und umgekehrt (Löw). — 1 St. Geometrie: geometrischer Anschauungsunterricht (geometr. Gebilde, Zeichen v. Figuren mit Lineal, Zirkel und Transporteur). Extemp. 14 tägig. — Coet. A. sowie B. im S. Rechnen Dr. Schwebel, je 1 mathem. St. Oberl. Dr. Meyer; im W. Coet. A. 4 St. Dr. Schwebel; Coet. B. 3 Rechn. Dr. Freier, 1 Math. Dr. Schwebel.

Naturbeschreibung 2 St. 1. Sem.: Botanik: Beschreibung und Vergleichung nahverwandter Pflanzen mit einfachem Blütenbau. Anfänge der Morphologie (Löw, Elementarkursus der Botanik). 2. Sem.: Zoologie: Wirbeltiere, bes. Säugetiere. (Vogel, Müllenhoff und Kienitz: Leitfaden der Zoologie) in beiden Coet. Dr. Schwebel.

Schreiben 2 St. Coet. A. sowie Coet. B. Augsburger.

Zeichnen 2 St. Coet. A. sowie Coet. B. Unger.

Singen V. a. u. b. comb. Unger.

Turnen s. weiter unten.

Sexta.

Ordinarius: im Coetus A. im S. Dr. Kersten, im W. Dr. Freier.

„ „ B. im S. Dr. Freier, im W. Dr. Rabe.

Religion 3 St. Biblische Geschichten des Alten Testaments nach Schulz-Klix. Im 1. Sem. bis Saul, im 2. Sem. bis Esra u. Nehemia. Memoriert: das I. Hauptstück mit Erkl. u. Sprüchen. 3 Kirchenlieder. Coet. A. im S. Dr. Kersten, im W. Dr. Freier; Coet. B. im S. Dr. Freier, im W. Dr. Kersten.

Deutsch 3 St. Repetition des einfachen Satzes u. der Redeteile (lat. Bezeichnungen), Repetition u. Einübung der Präpositionen nach Schwartz, Leitfaden. Prosaische u. poetische Stücke aus dem Bellermannschen Lesebuche werden gelesen, erklärt u. wiedererzählt. 4 Ged. gelernt. Orthogr. Übungen wöchentl. Die Ordinarien.

Latein 9 St. Regelmäßige Deklination und Konjugation incl. Depon. Die hauptsächlichsten Pronomina, Card., Ordin., regelmäßige Komparation u. die Regeln über die Präpositionen. Hauptgenusregeln. Lektüre u. mündliche Übungen nach Schulz-Richter, im Anschluß daran Vokabellernen; im Laufe des Schuljahres auch Extemporalien. Die Ordinarien.

Geschichte und Geographie 3 St. Die Hauptsagen aus dem klassischen Altertum; ausgewählte Biographien aus der alten Geschichte im 1. Sem. griechische, im 2. römische. 1 St. — Geogr. Grundbegriffe. Einführung in das Verständnis von Globus u. Karte. Oro-hydrographische Übersicht über die fünf Erdteile. 2 St. Coet. A. im S. Dr. Lent, im W. Brunswig; Coet. B. im S. Geogr. Dr. Bartels, Gesch. Dr. Freier; im W. Dr. Rabe.

Rechnen 4 St. 1. Sem. Rechnen mit ganzen benannten Zahlen (Harms u. Kallius, I. Kursus, 1. u. 2. Stufe). 2. Sem. Decimalbrüche: Lese- und Schreibübungen, die 4 Species mit denselben im Anschluß an Löw, Aufgaben, 14 tägig Extemp. Coet. A. im S. Dr. Kersten, im W. Augsburger, Coet. B. im S. Dr. Freier, im W. Dr. Rabe.

Naturbeschreibung 2 St. S. Botanik: Beschreibung einheimischer Waldbäume u. Nutzsträucher, in beiden Coetus Dr. Schwebel. W. Zoologie: Einheimische Tiere nach ihrem Aufenthaltsorte gruppiert (Vogel, Müllenhoff und Kienitz, Leitfaden der Zoologie).

Schreiben 2 St. Augsburger.

Zeichnen 2 St. Im S. Augsburger, im W. Unger; ders. auch in beiden Sem. in B.

Singen: VIa. u. b. comb. 2 St. Unger.

Turnen: s. weiter unten.

Vom evangelischen Religionsunterricht waren während der Zeit ihres Confirmandenunterrichts dispensiert 3, vom römisch-katholischen auf besonderen Antrag 2 Schüler.

Technischer Unterricht.

Über den **Schreib-, Zeichen- u. Gesang-Unterricht** cf. zunächst oben unter VI, V u. IV. Im einzelnen wird nachgetragen:

1. **Zeichnen** 14 St. VIa. u. b. Freihandzeichnen, je 2 St. Va. u. b. desgl. je 2 St. IVa. u. b. Flachornamente je 2 St. U.-III.—O.-II. facult. Fortgesetzte Übungen. Einiges aus der Lehre von Licht und Schatten u. der Perspektive. 2 St. — Unger.
Zahl der teilnehmenden Schüler in den Klassen v. U.-III. aufwärts 50.

2. **Gesang** 6 St. VIa. u. b. comb. Notenkenntnis. Treffübungen, leichtere Volkslieder u. Choräle, ein- und zweistimmig. Va. u. b. comb. Notenkenntnis (Forts. Die Dur-Tonarten. Volkslieder u. Choräle zweistimmig). IV.—O.-IIcomb. Dur- und Moll-Tonarten, Lieder, Choräle u. Motetten vierstimmig. — Unger.
3. **Turnen** 12 St. VIa. 2 St. VIB. 2 St. Vcomb. 2 St. IVcomb. 2 St. U. u. O.-IIIcomb. 2 St. — U. u. O.-IIcomb. 2 St. — Bock. 18 Schüler disp.

Absolvierte Unterrichts-Pensa in den Vorschulklassen.

Unterrichts-Gegenstände.	III	II	I
Religion: III: 2 St. II: 2 St. I: 3 St.	Ausgewählte Geschichten des A. u. N. Testaments. Schöpfung. Paradies. Kain u. Abel. Sündflut. — Geburt Jesu. Die Weisen aus dem Morgenlande. Der 12-jährige Jesus. Hochzeit zu Kana. Jüngling zu Nain. Kleine Gebete. Sprüche und Liederverse. Die 10 Gebote ohne Erklärung.	Ausgew. Geschichten des A. u. N. Testaments. Abraham. Joseph. Moses. David. Jesu Taufe. Segnung der Kinder. Stillung d. Sturmes. Einzug in Jerusalem. Christi Kreuzigung. Auferstehung u. Himmelfahrt. Die christlichen Feste. Wiederholung des Pensums der III. Kl. 10 Gebote mit Erklärung. Vaterunser. Morgen- und Weihnachtslied.	Bibl. Gesch. des A. u. N. Testaments nach Schulz-Klix mit Ausw. Die 10 Gebote wiederholt; das 2. Hauptstück ohne Erklärung. 2 Kirchenlieder.
Deutsch: III: 6 St. II: 6 St. I: 8 St.	Denk- u. Sprechübungen. Erlernen des mechanischen Lesens in deutscher Schrift. Abschreiben der Druckschr. Erlernen kleiner Gedichte.	Fortsetz. d. Sprechübungen. Lesen nach Interpunktionszeich. u. Betonung. Erlernen d. lat. Druckschrift. Orthogr. Übungen (Ableitung und Abstammung). Gram.: Erkennen d. Hauptworts, Artikels, Zeitworts. Der einfache Satz (Subjekt und Prädikat). Memorierübungen.	Fortsetzung der Leseübungen mit sinngemäßem Ausdruck. Orthogr. Übungen. Dehnung u. Schärfung, sowie die übrigen Unregelmäßigkeiten des Schriftgebrauchs. Gram.: Deklin. der Hauptw. u. der pers. Fürw. Konjug. der Hauptzeiten im Ind. Die Wortarten. Der einfache und erweiterte Satz durch Fragen prakt. entwickelt. Memorierübungen. (Subj., Praed., Objekt bes. betont).
Rechnen: III: 6 St. II: 7 St. I: 6 St.	Die 4 Species im Zahlenkreis bis 100. (Multiplicat. und Division im Anschluss an das Einmaleins.)	Die 4 Species im Zahlenkreis bis 1000 mündlich und schriftlich.	Die 4 Species mit unbekanntem größeren Zahlen, mündlich und schriftlich. Resolvieren und Reducieren.
Schreiben: III: 4 St. II: 4 St. I: 3 St.	Übungen der deutschen Schrift.	Fortgesetzte Übungen der deutsch. Schrift u. d. kleinen latein. Buchstabenformen.	Übungen in deutscher und lateinischer Schrift und in den großen Buchstaben.
Geographie: I: 1 St.			Heimatskunde und geographische Grundbegriffe.
Gesang u. Turnen. III: 2 St. II: 2 St. I: 2 St.		Gesang: Leichte Choräle und Volkslieder. Turnen: Einfache Freiübungen.	Gesang: Leichte Choräle u. Volkslieder. Turnen: einfache Freiübungen.

In der Vorschule liegen ebenso wie am Gymnasium jährige Kurse und jährliche Versetzungen zu Grunde, doch wird halbjährlich (zu Ostern wie Michaelis) aufgenommen und durch Einrichtung zweier Abteilungen in jeder Klasse es ermöglicht, dass dem entsprechend auch zu Ostern wie Michaelis versetzt wird.

Verzeichnis der am Gymnasium eingeführten Schulbücher.

Unterrichts- Gegenstände.	Klassen.	Lehrbücher.
Religion.	VI.—O.-III. U.-II.—I.	Otto Schulz, Bibl. Lesebuch, umgearbeitet von Dr. G. A. Klix. Hagenbach, Leitfaden f. d. Religionsunterricht, umgearb. v. Deutsch.
Deutsch.	VI.	Deutsches Lesebuch von Bellermann, Imelmann, Jonas u. Suphan für VI. Dasselbe für V. Dasselbe für IV.
	V. IV.	
	U.-III u. O.-III VI.—U.-II. VI.—I.	Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch für III, resp. Bellermann u. s. w. Schwartz, Leitfaden für den deutschen Unterricht. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung, Berlin bei Weidmann.
Lateinisch.	V.—I. VI u. V.	Ellendt-Seyffert, Lateinische Grammatik. Otto Richter, Lateinisches Lesebuch.
	IV—O.-III.	Tischer-Müller, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische.
	IV—O.-III.	Harre, Hauptregeln der lateinischen Syntax.
Griechisch.	U.-III—I.	Franke-v. Bamberg, Griechische Formenlehre.
	U.-II—I.	Seyffert-v. Bamberg, Griechische Syntax.
	U.-III.	Bellermann, Griechisches Lesebuch.
	U.- u. O.-III.	Seyffert-v. Bamberg, Übungsbuch zum Übersetzen, Heft 1.
Französisch.	V—IV.	Plötz, Elementargrammatik.
	IV—I.	Plötz, Schulgrammatik.
	U.-III—U.-II.	Herrig, Premières lectures.
Geschichte und Geographie.	IV—I.	Cauer, Geschichtstabellen.
	O.-III.	Schwartz, Grundriss der brand.-preufs. Geschichte.
	VI.	Debes, Schulatlas I.
	V.—I.	Debes, Schulatlas II.
	VI.—I.	Daniel, Leitfaden f. d. Unterricht i. d. Geogr., bearbeitet v. Volz.
Mathematik.	IV—I.	Mehler, Hauptsätze der Elementar-Mathematik.
	U.-III—I.	Meier-Hirsch, Aufgaben.
	VI—V.	Löw, Aufgaben aus der Decimalbruch-Rechnung*).
	VI—IV.	Harms und Kallius, Rechenbuch*).
Naturkunde.	U. II—I.	Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik.
	V—U.-III.	Vogel, Müllenhoff und Kienitz, Leitfaden der Botanik.
	VI—O.-III.	Vogel, Müllenhoff und Kienitz, Leitfaden der Zoologie.
	O.-III.	Schilling, Mineralogie, Ausgabe A.
Gesang.	VI u. V.	Erk und Greef, Liederkranz I.
	IV—U.-III.	Erk und Greef, Liederkranz II. (für die evangelischen Schüler: Erk, Choralbuch).

Verzeichnis der in der Vorschule eingeführten Schulbücher.

In der dritten Klasse (Nona):

1. Fibel von Pache.
2. Lesebuch von Fechner (im zweiten halben Jahr).
3. Rechenbuch für Vorschulen von Augsburg, I. Heft.

In der zweiten Klasse (Octava):

1. Lesebuch von Paulsiek (für Octava).
2. Rechenbuch für Vorschulen von Augsburg, II. Heft.
3. Otto Schulz, Biblisches Lesebuch, umgearbeitet von Dr. G. A. Klix (im zweiten halben Jahr).

In der ersten Klasse (Septima):

1. Lesebuch von Paulsiek (für Septima).
2. Rechenbuch für Vorschulen von Augsburg, III. Heft.
3. Schulz-Klix, Biblisches Lesebuch.

* Statt der oben erwähnten Rechenbücher wird wahrscheinlich im neuen Schuljahr ein anderes gebraucht werden.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Verf. vom 21. April 1884. Verf. betr. die über das Vorleben eines Schülers eventuell anzustellenden Recherchen in Bezug auf eine etwaige Beteiligung an einer Schülerverbindung u. dergl.

Verf. vom 24. April. Mitteilung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums, dafs durch Ministerialreskript vom 19. April 1884 No. 848 U. II das Kgl. Luisen-Gymnasium als ein im Sinne des § 90, 2^a Th. I der Wehrordnung vom 28. Sept. 1875 berechtigtes Gymnasium anerkannt wird.

Verf. vom 15. Mai. Der bisherige erste ordentl. Lehrer Dr. Müller wird in eine der neu kreierten Oberlehrerstellen befördert, in die andere Oberlehrer Dr. Bindseil vom Kgl. Marien-Gymnasium in Posen berufen; gleichzeitig avancieren die übrigen ordentl. Lehrer, und neu angestellt werden die wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Kersten, Dr. Freier und Dr. Schwebel.

Verf. vom 31. Mai. Die Einrichtung von Turnspielen auf dem hiesigen Exercierplatz, der von den Kgl. Militärbehörden in liberalster Weise hierzu eingeräumt worden, wird genehmigt.

Verf. vom 7. Juni, betr. das Verhalten der Schule bei Erkrankungen der Schüler an Diphtheritis.

Verf. vom 27. Juni. Aufserordentlicher Zuschufs von 500 Mark von Seiten des Herrn Kultusministers zur Beschaffung von Unterrichtsmitteln für den naturbeschreibenden Unterricht.

Verf. vom 9. Juli. Es ist in betreff der Dispensationen jüdischer Schüler vom Schulbesuch und besonders vom Schreiben am Sonnabend an den Bestimmungen der Verfügungen vom 6. Mai 1859 u. 30. Jan. 1869 nach wie vor festzuhalten und ev. ausdrücklich darauf hinzuweisen, dafs für die Folgen derartiger Dispensationen die Schule keinerlei Verantwortung übernehmen kann; für die Termine der Abiturientenprüfungen speciell ist jegliche Dispensierung ausgeschlossen.

Verf. vom 14. Juli. Mitteilung der Ministerial-Verfügung über das Verhalten der Schule beim Auftreten namentlich folgender ansteckenden Krankheiten bei Schülern resp. bei einem Mitgliede ihrer Familie: Cholera, Ruhr, Masern, Röteln, Scharlach, Diphtherie, Pocken, Fleckentypus, Rückfallsfieber, Unterleibstyphus, contagiöser Augenentzündung, Keuchhusten, bei letzterem, sobald und solange er krampfhaft auftritt, u. s. w.

Verf. vom 1. August. Mitteilung des Ministerial-Erlasses, nach welchem eine einmalige extraordinäre Verwendung aus den vorhandenen Überschüssen der Anstalt zur Vervollständigung des Inventariums genehmigt, und zwar für das physikalische Kabinett in Höhe von 1000 Mk., für die Lehrerbibliothek in Höhe von 600 Mk., für die Schülerbibliothek bis auf 400 Mk.

Verf. vom 10. Nov.. Einheitliche Censur-Schemata werden für die Provinz Brandenburg eingeführt, in denen für das Betragen eines der Prädikate „lobenswert, gut, im ganzen befriedigend“ zu wählen; wenn Anlafs zu erheblicherem Tadel vorliegt, dies besonders anzugeben ist. Für Beurteilung des Fleifses, der Aufmerksamkeit und Fortschritte bestehen die an dem Königl. Luisen-Gymnasium bisher üblichen Grade der Censuren No. I, IIa u. s. w. fort, nur dafs fortan I = „sehr gut,“ IIa = „gut,“ II = „genügend,“ IIb = „nur mittelmäfsig,“ III = „ungenügend ist.“ In betreff des Prädikats No. IIb. wird bemerkt, „dafs dasselbe, wenn es sich um die Versetzung handelt, die noch nicht erlangte Reife bezeichnen soll, und dafs, wenn dasselbe in zwei Hauptfächern erteilt werden mufs, das Aufsteigen in eine höhere Klasse in der Regel unstatthaft wird.“

Verf. vom 19. Nov. Von Ostern 1885 wird genehmigt die Einführung von: Bellermann, griech. Lesebuch; Dr. Otto Vogel, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik; W. Schwartz, Grundrifs der brandenburgisch-preussischen Geschichte. 3. Auflage.

Verf. vom 2. Dez. Die Erholungspausen dürfen nicht weniger als 40 Minuten betragen und nicht 45 überschreiten. Die Verteilung modificiert sich danach, ob blofs Vormittags-Unterricht ist oder nicht. In den grofsen Pausen haben die Schüler die Lehrzimmer zu verlassen, welche inzwischen zu lüften sind.

Verf. vom 2. Dez., betreffend die Ministerial-Verfügung auf das Gutachten der wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen vom 19. Dez. 1883 über die Zeitdauer der häuslichen Arbeiten (VI. 1 Stunde, V. 1½ St., IV. u. U.-III. 2 St., O.-III. u. U.-II. 2½ St., O.-II. u. I. 3 St.).

Verf. vom 23. Dez., betreffend eine Gedenkfeier der Gebrüder Jakob und Wilhelm Grimm zu Anfang Januar.

Verf. vom 6. Januar 1885, betreffend die Dispensation der den Katechumenen-Unterricht besuchenden Schüler und die Lage der Religionsstunden im Schulplan.

Verf. vom 6. Januar, Ferientabelle für das Jahr 1885:

1) Osterferien.

Schulschluss: Mittwoch den 1. April. Beginn des Unterrichts: Montag den 13. April.

2) Pfingstferien.

„ Freitag den 22. Mai. „ Donnerstag den 28. Mai.

3) Sommerferien.

„ Sonnabend den 4. Juli. „ Montag den 10. August.

4) Herbstferien.

Schulschlufs: Mittwoch den 30. Septbr. Beginn des Unterrichts: Montag den 12. Octbr.

5) Weihnachtsferien.

19. Dezember.

Montag den 4. Jan. 1886.

Verf. vom 1. Febr., betr. die Ministerial-Verfügung U. II Nr. 3363, in bezug auf die Verwaltung der Lehrer- und Schülerbibliotheken.

Verf. vom 9. Febr. Mit Rücksicht auf die in diesem Jahre obwaltenden Verhältnisse wird von der öffentlichen Prüfung zu Ostern d. J. Abstand genommen.

III. Chronik der Anstalt.

Zu Ostern v. J. fand bei Erweiterung der Anstalt folgende Veränderung im Lehrerkollegium statt. In die eine der neu kreierten Oberlehrerstellen wurde der bisherige erste ordentliche Lehrer Herr Dr. Müller befördert, in die zweite Herr Oberlehrer Dr. Bindseil¹⁾ vom Kgl. Marien-Gymnasium in Posen berufen. Ausser dem entsprechenden Avancement in den übrigen Stellen erfolgte die Anstellung der Herren Dr. Kersten²⁾, Dr. Freier³⁾ und Dr. Schwebel⁴⁾ als ordentlicher Lehrer. — Das Probejahr hatte zu Ostern vollendet Herr Imme, zu Michaelis Herr Dr. Lent; neu eingetreten war als cand. prob. zu Ostern v. J. Herr Brunswig, zu Michaelis Herr Dr. Degner. Ausserdem wurde noch zu Michaelis als Hilfslehrer berufen Herr Dr. Rabe vom Gymnasium zu Charlottenburg.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März v. J. in feierlicher Weise an der Anstalt begangen. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Müller: „Über den Einfluss des Elsaßs auf die deutsche Kultur“.

Beim Schulaktus zur Feier des Sedantages hatte der Festredner Herr Dr. Basedow das Thema gewählt: „Die Schlacht bei Sedan und die Bildung des Willens als nationales Erziehungsmittel“. — Bei der Reformationsfeier sprach Herr Dr. Bahn „über die Bedeutung der Reformation für das Anwachsen des preussischen Staates“. — Mit dem Schulaktus beim Wiederbeginn der Schule am 5. Januar d. J. wurde die angeordnete Gedenkfeier der Gebrüder Grimm verbunden, indem der Direktor in der Aula, mit unter dem Reflex persönlicher Erinnerungen und Beziehungen zu den Gefeierten, an die versammelten Schüler des Gymnasiums eine Ansprache hielt.

In der ersten Woche des März v. J. fand eine eingehende Revision der Anstalt von Seiten des Königl. Geheimen Regierungs- und Provinzialschulrats, Herrn Dr. Klix statt, infolge deren die Anstalt als ein im Sinne des § 90, 2a, Th. I. der Wehrordnung vom 28. Sept. 1875 berechtigtes Gymnasium anerkannt wurde (s. oben unter Verf.). Ende November v. J. beehrte Herr Provinzialschulrat Dr. Pilger die Anstalt mit seinem Besuch.

Der Gesundheitszustand der Anstalt war im ganzen ein erfreulicher, nur mußte Herr Oberl. Dr. Bindseil krankheitshalber von Anfang Oktober v. J. bis Mitte Januar d. J. vertreten werden. Die Vertretung wurde Herrn Hilfslehrer Teichert übertragen.

Wie in den früheren Jahren fanden im Sommer Spaziergänge der einzelnen Klassen mit ihren Ordinarien statt, auch konnten mit den verschiedenen Klassen Turnspiele auf dem benachbarten Exercierplatz (s. oben pag. 15) unter Leitung des Turnlehrers Herrn Bock veranstaltet werden.

¹⁾ Dr. Fritz Bindseil, geb. zu Aken a. d. Elbe am 4. Juli 1846, vorgebildet auf der lateinischen Hauptschule zu Halle a. d. S., studierte in Halle und Berlin klassische Philologie, bestand das Examen pro fac. doc. in Berlin 1871, promovierte im folg. Jahre und absolvierte das Probejahr an der Ritterakademie in Liegnitz von Mich. 1872—73. Ostern 1874 wurde er als ordentl. Lehrer am Friedr.-Wilh.-Gymn. zu Posen angestellt, von welcher Anstalt er 1879 zum Marien-Gymn. daselbst überging, wo er 1881 zum Oberlehrer befördert wurde.

²⁾ Dr. Paul Kersten, geb. zu Stargard i. Pom. am 3. Juni 1856, besuchte das Gymnasium ebendaselbst und bezog darauf die Universität Berlin, um Geschichte und Philologie zu studieren. Nach abgelegtem Examen pro fac. doc. und erfolgter Promotion legte er sein pädagogisches Probejahr von Ostern 1881 bis ebendahin 1882 am hiesigen Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium ab und fungierte an derselben Anstalt als Hilfslehrer bis Ostern 1883, dann an der hiesigen.

³⁾ Dr. Berthold Freier, geb. zu Coritten bei Sternberg i. d. Neumark am 10. Nov. 1854, vorbereitet auf dem Königl. Joachimsthalschen Gymnasium in Berlin, studierte von Ostern 1874 bis Ostern 1878 auf der Universität zu Berlin klass. Philologie. Im Dez. 1879 bestand er das Examen pro fac. doc., und promovierte im Mai 1880. Sein pädagogisches Probejahr legte er am hiesigen Joachimsthalschen Gymnasium ab. An derselben Anstalt verblieb er von Ostern 1881 ab als Hilfslehrer und verwaltete nebenbei seit Ostern 1882 provisorisch eine Adjunktur im dortigen Alumnat, bis er Mich. 1883 der hiesigen Anstalt überwiesen wurde.

⁴⁾ Dr. Paul Schwebel, geb. am 12. Febr. 1855 zu Berlin, vorgebildet auf dem hies. Gymnasium zum Grauen Kloster, studierte in Berlin, Heidelberg und Straßburg i. E. Naturwissenschaften und Mathematik, promovierte am 10. März 1878 zu Berlin und bestand in Straßburg 1881 das Examen pro fac. doc. Sein Probejahr absolvierte er am hies. Dorotheenstädtischen Real-Gymnasium und trat dann Ostern 1882 als Hilfslehrer am Königl. Luisen-Gymnasium ein.

IV. Statistische Mitteilungen.

Die Frequenz betrug Ende des Schuljahres 1883/84 489 Schüler, nämlich 320 auf dem Gymnasium, 169 in der Vorschule; jetzt werden 634 Schüler auf der Anstalt unterrichtet, und zwar auf dem Gymnasium 462, in der Vorschule 172. Das Nähere ergeben die folgenden Tabellen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1884/85.

	A. Gymnasium.												Sa.	B. Vorschule.			Sa.
	O.	O.	O.	O.	M.	O.	M.	O.	M.	O.	M.	I.		II.	III.		
	U.-II.	U.-II.	O.-III.	U.-III. A.	U.-III. B.	IV.A.	IV.B.	VA.	VB.	VIA.	VIB.						
1. Bestand am 1. Februar 1884 . . .	—	29	27	34		33	27	40	34	63	36	323	60	55	54	169	
2. Abgegangen bis zum Schlufs des Schuljahres 1883/84	—	-10	—	—	—	-2	—	-1	-2	—	—	-15	-(37+5)	-1	-1	-44	
3a. Zugang durch Versetzung z. Ostern.	18	22	30	22	—	34	—	54	—	(37*)	—	37	33	34	—	—	
3a. Zugang resp. Abgang durch Übergang aus d. andern Coetus . . .	—	—	—	—	—	-9	+9	-4	+4	-8	+8	—	—	—	—	—	
3b. Zugang durch Aufnahme z. Ostern.	9	—	7	5	—	4	3	2	3	12	5	50	6	2	32	40	
4. Frequenz a. Anf. d. Schulj. 1884/85.	27	23	42	31	—	38	39	57	39	50	49	395	57	57	51	165	
5. Zugang im Sommersemester . . .	3	5	1	4	—	2	—	2	—	—	1	18	1	—	1	2	
6. Abgang „ „	-4	-2	-2	—	—	-2	-3	-5	-3	-1	-1	-23	-(17+1)	-3	-3	-24	
7a. Zugang d. Versetzung z. Michaelis.	—	—	—	28	31	—	31	—	39	—	(17*)	17	20	22	—	—	
7a. Zugang resp. Abgang durch Übergang aus d. andern Coetus . . .	—	—	—	-5	+5	+7	-7	+4	-4	+5	-5	—	—	—	—	—	
7b. Zugang d. Aufnahme zu Michaelis.	9	3	5	6	—	1	1	1	7	1	18	52	—	2	25	27	
8. Frequenz a. Anf. d. Wintersem.	35	29	46	33	36	46	33	59	47	55	40	459	60	58	52	170	
9. Zugang im Wintersemester . . .	—	2	—	4	1	1	2	—	2	1	1	14	1	2	2	5	
10. Abgang „ „	-2	-2	-2	-3	—	-2	—	—	—	—	—	-11	-1	-2	—	-3	
11. Frequenz am 1. Februar 1885 . . .	33	29	44	34	37	45	35	59	49	56	41	462	60	58	54	172	
12. Durchschnittsalter a. 1. Febr. 1885 .	17,9	17,3	16	14,9	14	13,1	13,7	12	11,9	10,6	10,5	—	9,3	8,3	7,1	—	
12a. Durchschnittsalter der Neuen beim Beginn der Jahrespensen 1884 .	17,1	16,3	15	14	—	11,7	—	11,0	—	9,7	—	—	8,3	7	6	—	

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evg.	Kath.	Difs.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evg.	Kath.	Difs.	Jud.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang d. Sommersemesters 1884.	349	21	1	22	365	28	2	151	7	1	6	162	3	—
2. „ „ „ Wintersemest. 1884/85.	400	24	3	32	427	29	3	151	9	2	8	162	8	—
3. „ 1. Februar 1885.	403	25	3	31	432	29	1	154	8	2	8	163	9	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten 1884 Ostern: 27, Michaelis: 1 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen Ostern 11, Michaelis einer.

*) Aus der Vorschule.

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

Für die Lehrerbibliothek, welche unter Verwaltung des Herrn Oberlehrer Dr. Gemfs steht, wurden angeschafft: Zeitschriften: Centralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen, herausgeg. von H. Kern und H. J. Müller. — Berliner philologische Wochenschrift. — Gymnasium, Zeitschrift für Lehrer u. s. w. — Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik, hrsg. von Fleckeisen und Masius. — Bursians Jahresberichte. — Zarnckes litterarisches Centralblatt. — Deutsche Litteraturzeitung, hrsg. von Rödiger. — Crelles Journal. — Hofmanns Zeitschrift f. d. mathem. u. naturwissenschaftlichen Unterricht. — Sybels historische Zeitschrift. — Zeitschrift für Ethnologie. — Ferner die Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch. — Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis, neuherausg. von G. A. L. Henschel.

An Geschenken gingen ein: durch ein Hohes Ministerium der geistl. und Kultus-Angelegenheiten: Die preussische Expedition nach Ost-Asien, zoologischer Teil, Bd. II: Die Landschnecken, Berlin, 1867. — Debes, Schulatlas für die Oberklassen der höheren Schulen. — Abendroth, Leitfaden der Physik, Bd. II. — Sophocles, Oedipus Rex, ed. Schmelzer. — Von einem Hochedlen Magistrat hiesiger Haupt- und Residenzstadt: Die Berliner Volkszählung von 1880, erstes Heft. — Bericht über die Gemeindeverwaltung der Stadt Berlin in den Jahren 1877—1881. Zweiter Teil. Berlin 1884. — Statistisches Jahrbuch der Stadt Berlin, 10. Jahrgang. Statistik des Jahres 1882. Berlin 1884. — Von Herrn Professor Dr. Magnus: Eine Anzahl Doktor-Dissertationen aus Berlin, teils philologischen, teils juristischen, teils naturwissenschaftlichen Inhalts. — Von Herrn Redakteur Stegemann: W. Preufs, Geist und Stoff; Oldenburg 1883. — Doherty, l'homme et la nature; Paris 1884. — Moulard, Staat und Kirche, übersetzt von Houben, 1881. — Glogau, Die Phantasie, Halle 1884. — Von Herrn Buchhändler Prochnow: Voigt, Frauenthätigkeit und Christentum. — Von Herrn Stadtrat Friedel: Märkisches Provinzialmuseum der Stadtgemeinde Berlin; Einteilungsplan der geologischen Abt. A. I, verfasst von E. Friedel. — Ferner Bindseil, De Syracusarum obsidione dissertatio philol., Lignitziae 1872, vom Herrn Verf. — Von Herrn Dr. Braune: Heinz von Wolfenbüttel, ein Zeitbild aus dem Jahrhundert der Reformation, von Fr. Koldewey, Halle 1883. — Huldreich Zwingli und sein Reformationswerk, darg. von R. Stähelin, Halle 1883. — Dr. M. Luther: An den christlichen Adel deutscher Nation, herausgeg. von Benrath, Halle 1884. — Bossert, Württemberg und Jansen. 2 Bde., Halle 1884. — Walther, Luther im neusten römischen Gericht, Halle 1884. — Von Herrn Dr. Degner: Euripides ed. G. Hermann; Cyclops, Supplices, Jon; Hippolytus ed. Valkenaer. — Vom Bibliothekar: Sophoclis tragoediae ed. Dindorf. — Cornelius Nepos ed. Andresen. — Aufserdem wurden der Bibliothek überwiesen: Phaedri fabulae ed. Weise. — Eutropii breviarium historiae Romanae ed. Weise. — Arrians Anabasis erkl. von Sintenis. — Plauti Epidicus ed. Geppert. — Aurelii Victoris historia Romana. — Dronke, die religiösen und sittlichen Vorstellungen des Aeschylus und Sophokles.

Aus eigenen Mitteln, die durch eine außerordentliche Zuwendung (s. oben p. 15) vermehrt worden, wurden angeschafft: die Textausgaben der Bibliotheca Teubneriana lateinischer und griechischer Klassiker, soweit sie nicht schon in andern, neueren Ausgaben vorhanden waren, nämlich: Ammianus Marcellinus, ed. Gardthausen. — Anthimus, epistula ad Theudericum, ed. Rose. — Anthologia latina ed. Riese. P. I, Fasc. 1. 2. — Augustinus de civitate Dei, ed. Dombart. — Aulularia, ed. Peiper. — Avienus, Aratea, ed. Breysig. — Boetius, de institutione arithmetica ll. II, de institutione musica ll. V., ed. Friedlein. — Boetius, philosophiae consolationes, ll. V, ed. Peiper. — Boetius, commentarii ed. Meiser. — Caesar, commentarii, ed. Dinder. — Catullus, Tibullus, Propertius, ed. L. Müller. — Celsus de medicina, ed. Daremberg. — Censorinus de die natali, ed. Hultsch. — Cicero, scripta omnia, ed. K. Klotz, Wesenberg, C. F. W. Müller. — Comedianus, carmina, rec. E. Ludwig. — Dares Phrygius, de excidio Troiae historia, ed. Meister. — Dictys Cretensis, ephemeris belli Troiani, rec. Meister. — Dracontius, carmina minora, ed. v. Duhn. — Eutropius, breviarium historiae romanae, ed. Dietsch. — Florus et Ampelius, ed. Halm et Wölfflin. — Frontinus, Strategemata, ed. Dederich. — Gaius, institutionum iur. civ. commentationes quattuor, ed. Huschke. — Gellius, noctes atticae, ed. M. Hertz. — Hieronymus, de viris illustribus, ed. Herding. — Historia Apollonii regis Tyri, rec. Riese. — Incerti auctoris de Constantino Magno eiusque matre Helena libellus, ed. Heydenreich. — Jurisprudentiae antejustinianae quae supersunt, ed. Huschke. — Justiniani institutiones, ed. Huschke. — Juvenalis, satirae ed. C. F. Hermann. — Lucretius, de rerum natura, ed. Bernays. — Martialis, epigrammata, rec. Schneidewin. — Macrobius, ed. Eyfsenhardt. — Martianus Capella, ed. Eyfsenhardt. — Pomponius Mela, rec. Frick. — Metrologici latini, ed. Hultsch. — Panegyrici latini XII, rec. Baehrens. — Persius, satirae, ed. C. F. Hermann. — Phaedrus, fabulae, ed. L. Müller. — Plinius sec., epistularum libri novem rec. Keil. — Plinius, naturalis historia, ed. Jan. — Por-

phyrrionis commentarii in Horatium, ed. Meyer. — Quintilianus, institutiones oratoriae ll. XII, ed. Bonnell. — Rutilius, de reditu suo ll. II, rec. L. Müller. — Sallustius, ed. Dietsch. — Seneca, opera omnia, rec. Haase. — Seneca, tragoediae, ed. Peiper et Richter. — Scaenicae poes. rom. fragm. ed. Ribbeck. — Suetonius, rec. Roth. — Tacitus, opera omnia, ed. Halm. — Valerius Flaccus, Argonautica, rec. Baehrens. — Vegetius, ed. Lang. — Velleius Paterculus, ed. Haase. — Vergilius, opera omnia, ed. Ribbeck. — Ferner: Silius Italicus ex. rec. Ruperti. — Kiefling, Oden und Epoden des Horaz. — Hultsch, Pappi collectionis quae supersunt. 3. voll. — Maurer, Noch einmal Cäsars Rheinbrücke. — Schultefs, Vorlagen zu lateinischen Stilübungen.

Aelianus, de natura animalium, rec. Hercher. — Aelianus, varia historia, rec. Hercher. — Aeneas, commentarius Poliorceticus, rec. Hug. — Aeschines, orationes, rec. Franke. — Anacreon, ed. Rose. — Andocides, orationes, ed. Blafs. — Anthologia lyrica, cur. Th. Bergk. — Antiphon, ed. Blafs. — Antoninus, commentariorum quos sibi ipsi scripsit libri XII, ed. Stich. — Apollodori bibliotheca, rec. Imm. Bekker. — Apollonius Rhodius, Argonautica, rec. Merkel. — Appianus, historia Romana, ed. Mendelssohn. — Archimedes, opera omnia, ed. Heiberg. — Aristoteles, de partibus animalium, ed. Langkavel. — —, de arte poetica, ed. Christ. — —, physica, rec. Prantl. — —, rhetorica, ed. Spengel. — —, ethica Nicomachea, rec. Susemihl. — —, de coelo etc., rec. Prantl. — —, de coloribus etc., rec. Prantl. — —, politica, rec. Susemihl. — —, magna moralia, ed. Susemihl. — Babrius, ed. Schneidewin. — Bucolici graeci, rec. Ahrens. — Cebetis tabula, rec. Drosihn. — Cornutus, ed. Lang. — Demosthenes, orationes, ed. W. Dindorf. — Dinarchus, orationes, ed. Blafs. — Diodorus Siculus, ed. L. Dindorf. — Dio Cassius, historia romana, ed. L. Dindorf. — Dio Chrysostomus, orationes, ed. Dindorf. — Eudociae violarium, ed. Flach. — Euripides, tragoediae, ed. Nauck. — Eusebius Caesariensis, opera, rec. W. Dindorf. — Heliodorus, Aethiopia, ed. Im. Bekker. — Herodotus, ed. I. Bekker. — Herodotus, ed. Dietsch. — Hesychius de viris illustribus, ed. Flach. — Historici graeci minores, ed. L. Dindorf. — Hyperides, orationes, ed. Blafs. — Isaeus, ed. Scheibe. — Isocrates, ed. Blafs. — Juliani imp. quae supersunt omnia, rec. Hertlein. — Lucianus, rec. Jacobitz. — Lycophron, ed. Kinkel. — Lydus, de ostentis, ed. Wachsmuth. — Lysias, ed. Scheibe. — Metrologici graeci, ed. Hultsch. — Nicephorus, ed. de Boor. — Nicomachus, ed. Hoche. — Nonnus, paraphrasis evang. Joann., ed. Scheindler. — Pausanias, ed. Schubert. — Philostratus, ed. Kaiser. — Plotinus, ed. Volkmann. — Plutarchus, vitae, ed. Sintenis. — Polemon, ed. Hinck. — Porphyrius, ed. Nauck. — Procles, ed. Friedlein. — Rerum naturalium scriptores graeci, ed. Keller. — Scriptores metrici graeci, ed. Westphal, vol. I, Hephaestion. — Simeonis Sethi syntagma, ed. Langkavel. — Strabo, geographica, ed. Meineke. — Themistius, ed. Spengel. — Theon Smyrnaeus, ed. Hiller. — Theophrasti characteres, ed. Fofs. — Thucydides, ed. Böhme. — Xenophon, opera omnia, ed. L. Dindorf-Hug. — Zonaras, ed. L. Dindorf. — Epicorum graec. fragmenta ed. Kinkel. — Ferner: Polybii historiarum reliquiae graece et latine cum indicibus, Paris 1859. — Scholia in Sophoclis tragoedias septem, desc. Elmsley, Oxford 1825. Vol. II, ed. Dindorf, Oxf. 1870. — Nägelsbach, Homerische Theologie, 3. Aufl. bes. von Autenrieth. — Thiemann, Homerische Formenlehre. — Helbig, das homerische Epos aus den Denkmälern erläutert. — Bergk, Griechische Litteraturgeschichte, B. III. — Hermann, Lehrbuch der griech. Antiquitäten, B. 2, bes. von Thalheim. — Schmidt, Das Volksleben der Neugriechen.

Mittelhochdeutsches Wörterbuch, herausgegeben von Benecke, Müller und Zarncke, 4 Bd. — Weigand, Wörterbuch der deutschen Synonyma. — Edda, übers. von Simrock. — Wendt, Aufgaben zu deutschen Aufsätzen. — Weinhold, Altnordisches Leben. — Kürschner, Deutscher Litteratur-Kalender für 1885. —

Duncker, Geschichte des Altertums. — Grote, Geschichte Griechenlands. — Jahn, Aus der Altertumswissenschaft. — Lamperti Annales, ed. Pertz. — Paulus Diaconus, historia Longobardorum ed. Waitz. — Jul. Heidemann, Engelbert Wusterwitz, Märkische Chronik. — Berlin im Jahre 1690. — Schilling, Quellenbuch zur Geschichte der Neuzeit. — Pierson, Das preussische Wappen als Wandtafel f. d. Schulunterricht. — Brugsch u. v. Granier, Prinz Friedrich Carl im Morgenlande. — Didon, Die Deutschen. — Scherr, 1870/71. — Schulthess, Europäischer Geschichtskalender für das Jahr 1883. — W. de Porta, Wahlsprüche und Mottos der Hohenzollern. — Döllinger, Papstfabeln des Mittelalters.

Weifs, Kostümkunde. — O. Finsch, Anthropologische Ergebnisse einer Reise in die Südsee und den malayischen Archipel. — Brzoska, de geographica mythica Spec. I. — Pfund, de antiquissima apud Italos fabulae cultura ac religione. — Ideler, Sage und Geschichte. — Grimm, Die Sage von Polyphem. — Rhode, Die heilige Sage und das gesamte Religionssystem der alten Baktrer, Meder und Perser. — Scholl, Die Messiasagen des Morgenlandes. — Kohut, Über jüdische Angologie und Dämonologie. — Kuhn u. Schwartz, Norddeutsche Sagen. —

Aschersohn, Flora der Prov. Brandenburg, der Altmark und des Herzogtums Magdeburg. — Landolt und Bernstein, Physikalisch-chemische Tabellen. —

Mushake, Statistisches Jahrbuch d. höheren Schulen 1884. — Frick, Das seminarium praceptorum an den Frankeschen Stiftungen zu Halle. — Guth, Praktische Methodik. — Kahle, Grundzüge der evangelischen Volkserziehung. — Kehr, Geschichte der Methodik des deutschen Volksschulunterrichtes. — Kehr, Praxis der Volksschule. — Ruegg, Die Pädagogik in übersicht-

licher Darstellung. — Schütze, Evangelische Schulkunde. — Schuricht, Geschichte der deutschen Schulbestrebungen in Amerika. — Willms, Zur Neugestaltung der Schule. — Karte über die Verteilung der höheren Lehranstalten in Preußen im Jahre 1882.

Angelegt wurde eine Sammlung von Schriften, welche sich auf das Leben der Königin Luise beziehen, und zwar zunächst angeschafft: Engel, Königin Luise. — Adami, Luise, Königin von Preußen. — Luise, Königin von Preußen, dem deutschen Volke erzählt. — Königin Luise, 2 Festreden von Th. Mommsen und H. v. Treitschke. — Ludw. Brunier, Luise, eine deutsche Königin. — Burkhardt, Luise, Königin von Preußen. — Gust. Weck, Königin Luise, ein Romanencyclus.

Die Litteratura gymnasii wurde vermehrt durch: W. Schwartz, der Indogermanische Volksglaube. Ein Beitrag zur Religionsgeschichte der Urzeit. Berlin 1885. — W. Schwartz, Grundriss der brandenb.-preufs. Geschichte. — Bindseil, Der deutsche Aufsatz in Prima. Berlin 1885. — Felix Müller, Kalender-Tabellen. Berlin, Georg Reimer. 1885.

Für die Schüler-Lesebibliothek, welche unter Verwaltung des ordentl. Lehrers Herrn Dr. Basedow steht*), wurden aus den etatsmäßigen Mitteln, welche durch eine außerordentliche Zuwendung (s. oben p. 15) diesmal vermehrt worden, angeschafft: A. an Jugendschriften (Erzählungen, Sagen und dergleichen): Asbjörnsen, Norwegische Volksmärchen und Waldgeistersagen. — Böhm, Götz v. Berlichingen; Albrecht Achilles. — Bonnet, Ein armer Slowak; Am doppelten Faden; Des Feldscherers Wanderschaft; Der Einarm; Die Geschwister. — Buschmann, Sagen und Geschichten aus dem Altertum; Deutsche Sagen und Geschichten aus dem Altertum. — Cassau, Patriotische Gestalten. — Cüppers, Hermann der Cherusker. — Demélen, Dozza der Bauernkönig. — Derboeck, Luise, Königin von Preußen. — Fischer, Glück auf! — Fofs, Attila in der Geschichte und Sage. — Garlepp, Die Kornblume von Paretz; Luise, Preußens Engel; Kurfürst und Bauernsohn. — Glaser, Das verschwundene Dokument. — Habicht, Ein Mann, ein Wort. — Hahn, Friedrich Wilhelm III. und Luise. — Hancke, Friedrich Werner; Des Königs Retter. — Hesekeel, Jesus, meine Zuversicht; Des Kaisers Gast. — Höcker, Bei den Husaren. — Hofmann, Die Reise um die Erde in 80 Tagen. — Hoffmann, Adrich im Moos. — Jahnke, Up ewig ungedeelt! — Klee, Langobardische Sagen und Geschichten. — Klotz, Im zoologischen Garten. — Knortz, Märchen und Sagen der nordamerikanischen Indianer. — Körber, Leonhard Thummet; Das grofse Los. — Lutter, Jermak, der Eroberer Sibiriens. — Meyer, Poetisches Vaterlandsbuch. — Michael, Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht; Opfer des Aberglaubens; Faet, der Safranhändler; Orientalische Märchenwelt. — Mohl, Die Boers. — Nieritz, Der Goldkoch; Der Riesenstiefel; Eine Thräne; Der Schmied von Ruhla; Die Bären von Augustenburg; Potemkin; Der Galeerensklave. — Oertel, Friedrich I. Barbarossa; Karl der Grofse; Heinrich I.; Kaiser Otto der Grofse; Otto II.; Otto III.; Rudolf von Habsburg; Karl Theodor Körner; Johann Gutenberg; Hans Sachs; Georg von Frundsberg; William Penn. — Otto, Der Marschall Vorwärts und sein getreuer Piepenmeister; Reisen im Finstern; Das Tabakskollegium; Die Buschjäger. — Passow, Märchen aus der indischen Vergangenheit. — Paul, Die versunkene Stadt. — Philippi, Das Rettungsboot. — Poestion, Isländische Märchen. — Portig, Martin Luther. — Rank, Auf Um- und Irrwegen. — Richter, Sagen des Thüringer Landes. — Roth, Heinrich Pestalozzi. — Schillmann, Vorschule der Geschichte. — Schmidt, Königin Luise; Der siebenjährige Krieg. — Schmitz, Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reiches. — Schröder, Der plattdtsche Bismarck. — Schupp, Der Feldmarschall Graf Seithard von Gneisenau; Feurige Kohlen; Im finstern Thale; Das Büchlein vom Vater Arndt; Der Fuhrmannsjunge im Kriege; Der Städtemeister Rülín Baarpfennig von Strafsburg; Brand um Brand; Friedrich Wilhelm, der grofse Kurfürst; Der Postraub in Würge; Friedrich Wilhelm I.; Im Eise; Der Wolkenbruch; Wilhelm von Oranien; Im Busche; Unter den Falschmünzern; Am Zambesi; Der Hexenmüller; Der blinde Zeuge; Die Eroberung von Wiesbaden; Der Tabuntschik; Der Kassendiebstahl; Die Flüchtlinge im Steinthal; Die Meerlins; Der Fürst und sein Hofprediger; Der Stanhub; Der Onkel in Batavia; Dudo von Rüdelin; Die Ehre des Vaters; Die Brüder; Joseph in Ägypten. — Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. — Schwebel, Hans Jürgen von der Linde; Die Sagen der Hohenzollern. — Springer, Das Volk steht auf, der Sturm bricht los. — Stein, Ein getreuer Knecht. — Temme, Die Volkssagen der Altmark; Die Volkssagen von Pommern und Rügen. — Tettau und Temme, Die Volkssagen Ostpreußens, Litthauens und Westpreußens. — Theden, In der Fremde. — Trog, Wilhelm der Siegreiche; Germania. — Veckenstedt, Mythen, Sagen und Legenden der Zamaiten. — Wagner, Johann Gotzkowsky. — Waldow, Der Erbonkel. — Weise, Aus dem Jugendleben eines Handwerkers. — Wunschmann, Joachim Nettelbeck; Eine feste Burg ist unser Gott. — B. an Werken ethnographischen, naturhistorischen, geographischen etc. Inhalts: Burmann, Bilder aus dem Gebirge und Berglande von Schlesien und den Ebenen in Posen u. s. w. — Lehmann, Bilder von den deutschen Nordseeküsten (10. Bd. zu: Unser deutsches Land und Volk). — Maurer, Geographische Bilder. — C. an Werken historischen oder sonstigen wissenschaftlichen Inhalts.

*) Bei wöchentlichem Umsatze (in freier Wahl von Seiten der Schüler innerhalb der für die einzelnen Klassen bestimmten Bücher) wurden jährlich ca. 6000 Bücher ausgeliehen.

Droysen, Graf York von Wartenburg. — Freytag, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. — Hahn, Geschichte des preussischen Vaterlandes. — Koenig, Deutsche Litteraturgeschichte. — Köppen, Wrangel. — Kopp, Geschichte der griechischen Litteratur. — Lewes, Goethes Leben und Werke. — Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte. — Mähly, Pendragon. — Müller, Reichskanzler Fürst Bismarck; General-Feldmarschall Graf Moltke; Geschichte des deutschen Volkes. — Muyden, van und H. Frauberger, Die Erfindungen der neuesten Zeit. — Palleske, Schillers Leben und Werke. — Riecke, Pythagoras. — Schöner, Der letzte der Hortensier. — Schwebel, Deutsches Bürgertum. — Stahr, Lessing. — Vilmar, Geschichte der deutschen National-Litteratur. — Werner, Berühmte Seeleute. — D. Schöne Litteratur: Brachvogel, Aus dem Mittelalter. — Dahn, Ein Kampf um Rom; Die Kreuzfahrer. — Freitag, Die verlorene Handschrift; Soll und Haben. — Gerstäcker, Achtzehn Monate in Süd-Amerika; Die beiden Sträflinge; Die Kolonie; General Franco; Sennor Aguila; Neue Reisen durch die vereinigten Staaten u. s. w.; In Mexiko. — Gusek, Deutschlands Ehre. — Heseckel, Unterm Sparrenschild. — Jordan, Nibelunge. — Redwitz, Das Lied vom neuen Deutschen Reich; Haus Wartenberg. — Vollmar, Das Pfarrhaus im Harz. — Werner, Der Peter von Danzig. — Wickede, Herzog Wallenstein in Mecklenburg; Eine deutsche Bürgerfamilie. — Wildenbruch, Die Karolinger.

An Geschenken erhielt die Schüler-Bibliothek: Haltrich, Deutsche Volksmärchen aus dem Sachsenlande. — Höcker, Zwei Riesen von der Garde. — Hoffmann, Andreas Hofer. — Müller, Der große Krieg und das deutsche Reich. — Pflug, Der Alte aus dem Busch. — Pichler, Der Sandwirt von Passeyer; Ein Grenadier des großen Fritz; Der Rekrut. — Schmidt, Wilhelm von Zesen. — Linnig, Deutsche Mythen-Märchen. — Rotteck, Allgemeine Weltgeschichte. — Biernatzki, Die Hallig. — Becker, Auf Waldwegen. — v. d. Elbe, Lüneburger Geschichten; u. a. m. — Auch die Schul-Büchersammlung erhielt wiederum viele Geschenke und wurde auch sonst entsprechend vermehrt.

Für das physikalische Kabinet wurden gleichfalls durch das Wohlwollen der Königl. Oberbehörden (s. oben) größere Anschaffungen ermöglicht, nämlich: zwei magnetische Magazine — 1 elektrisches Ei — 1 elektrischer Mörser — 1 Davysche Sicherheitslampe — 1 Apparat zur Zusammenziehung erhitzter Körper beim Erkalten — 2 Apparate zur Bestimmung des Gefrierpunktes und des Siedepunktes — 1 Weingeistthermometer — 1 Apparat nach Ingenhousz — 1 Apparat nach Deprez — 1 Apparat zur Wärmeleitung der Flüssigkeiten — 1 Apparat für Schmelzwärme nach Tyndal — 1 Eiskalorimeter nach Lavoisier — 1 Apparat zur Demonstration der Spannkraft der Dämpfe — 1 Aeolipile — 1 Hochdruck-Dampfmaschine — 1 Papinscher Topf — 1 Radiometer — 1 Elektromagnet — 1 Voltasche Säule — 1 Elektroskop — 1 Bunsen-Element — 1 Daniell-Element — 1 Leclanché-Element — 1 Funkenanker — 1 galvanoplastischer Apparat — 5 Geißlersche Röhren — 1 elektrische Eisenbahn — 1 Apparat für Transversalschwingungen — 1 Brunnenmodell — 1 Centrifugmaschine mit Nebenapparaten — Communicierende Röhren — 1 Heberbarometer — 1 biconvexe Linse — Bopp, 8 Wandtafeln für Physik — Bopp, 6 Wandtafeln für Mechanik. —

Geschenkt wurden: von Herrn v. Dassel ein Fuchsschwanz mit Griff, — vom Obersekundaner Pickardt eine Glühlampe und ein Beauméshes Aräometer, — vom Untersekundaner Petersen eine Fallrinne.

Für den naturwissenschaftlichen Unterricht wurden angeschafft infolge extraordinärer Bewilligung (s. oben p. 15): 23 ausgestopfte Bälge: Affe, Fischotter, Dachs, Fuchs, Baumarder, Hausmaus, Schleiereule, Sperber, Rabe, Hermelin, Maulwurf, Saatkrähe, Dohle, Zeisig, Buchfink, Stieglitz, Hausschwalbe, Uferschwalbe, Wildente, Igel, Sperling, Rabenkrähe. 14 Präparate in Spiritus: Ringelnatter, Kreuzotter, Blindschleiche, Gemeine Eidechse, Grüne Eidechse, Molch (Weibchen und Männchen), Korallenschlange, Salamander, Flussbarsch, Karpfen, Hecht, Flunder, Aal. Eine Collection zoologisch-mikroskopischer Präparate. 1 Mikroskop (lineare Vergrößerung 50—500fach). Eine Collection von Insekten. Modelle aus Papiermaché von Ohr, Auge und Herz. Leutemann 4 Tierbilder. Kirchhoff, Rassenbilder. Types principaux des differentes races humaines. 6 Grundformen der Krystallmodelle. Fraas, fünf Wandtafeln für Geologie. — Fauna austriaca (Käfer) von Redtenbacher; Schmetterlingsbuch von Berge; Insektenwelt von Karsch.

Geschenkt wurden: Von Herrn Oberförster Nöldechen in Putzig a. O.: Kormoran, schwarzer Storch, Doppelschnepfe; von Herrn Peisker: ein Fuchsschädel; von Herrn Tittel hier selbst: ein Rindsschädel mit Gehörn; von Herrn Prof. Nehring: ein Affenschädel; von Herrn Dr. Will: ein Rehgeweih mit Schädeldecke; von Herrn Oberlehrer Dr. Müller: ein Herbarium, eine Pflanzenpresse; von Herrn Gorella: ein Pferdeschädel; von Herrn Imme: ein Gehörn des Widders, ein Katzenschädel; von Herrn Dr. Schwebel präpariert: Skelette eines Staares, Kanarienvogels, Flußbarsches, Kopfskelett vom Schellfisch und ebenso von einem andern Seefisch, Skelett eines Frosches, Gehörn eines Rindes, verschiedene Präparate von Käfern; vom Untersekundaner v. Puttkamer: ein Mäusebussard, eine Schleiereule; vom Quintaner Bartz: einige ostindische Muscheln und Schnecken; vom Schüler der I. Vorschulklasse Bruno Bahn: ein Seestern, ein Seeigel und Haifischeier.

Für den geographischen Unterricht wurde angeschafft: 1. Kiepert, England. 2. Dronke und Herkt, Physikalische Karte der Erde. 3. Leeder, Deutschland. 4. Kiepert, Balkanländer. 5. Kiepert, Alt Griechenland. Geschenkt wurde von Herrn Oberlehrer Dr. Jungk: Kiepert, Wandkarte des römischen Reiches. —

Für den Zeichenunterricht wurden die Gipsmodelle vermehrt, auch zwei Büsten (Apollo, und Diana) angeschafft, desgl. Riefs, Schattierungskunde und H. Schulze, farbige Elementarornamente, für den Gesangunterricht eine Geige, sowie verschiedene Choräle mit Partitur.

Für die vielfachen Zuwendungen, welche den Bibliotheken sowie den Sammlungen des Gymnasiums zu teil geworden, sagt der unterzeichnete Direktor im Namen desselben hiermit ebenso verbindlichen wie ergebenen Dank.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

vacat.

VII. Bekanntmachungen.

Die Vorfeier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers und Königs findet Sonnabend den 21. März cr. vorm. 10 Uhr in der Aula der Anstalt statt. Die Festrede hält Herr Gymnasiallehrer Dr. Braune.

Der Schulschluss ist den 1. April cr., der Beginn des neuen Schuljahres den 13. April.

Die Prüfung der neu eintretenden Schüler findet

für die Vorschule: den 25. März cr., nachm. 3 Uhr;

für das Gymnasium: den 1. April cr., vormittags 10 Uhr,

in der Anstalt statt.

Impfschein, bei Schülern über 12 Jahr Revaccinationsschein, sowie event. ein Zeugnis der von dem Schüler früher besuchten Schule ist zur Stelle zu bringen.

Prof. Dr. W. Schwartz,
Direktor.

Für den Zeichenunterricht wurden die Gipsmodelle vermehrt, auch zwei Büsten (Apollo, und Diana) angeschafft, desgleichen farbige Elementarornamente, sowie Partitur.

Für die vielfachen Sammlungen des Gymnasiums zu teil geworden, sowie den Sammlungen des Gymnasiums desselben hiermit ebenso verbindlichen wie ergebenen

VI. Stiftungen

von Schülern.

Die Vorfeier des Schulschlusses am den 21. März cr. vorm. 10 Uhr durch den Lehrer Dr. Braune.

Der Schulschluss am 13. April.

Die Prüfung der Schüler für die Aufnahme in der Anstalt statt.

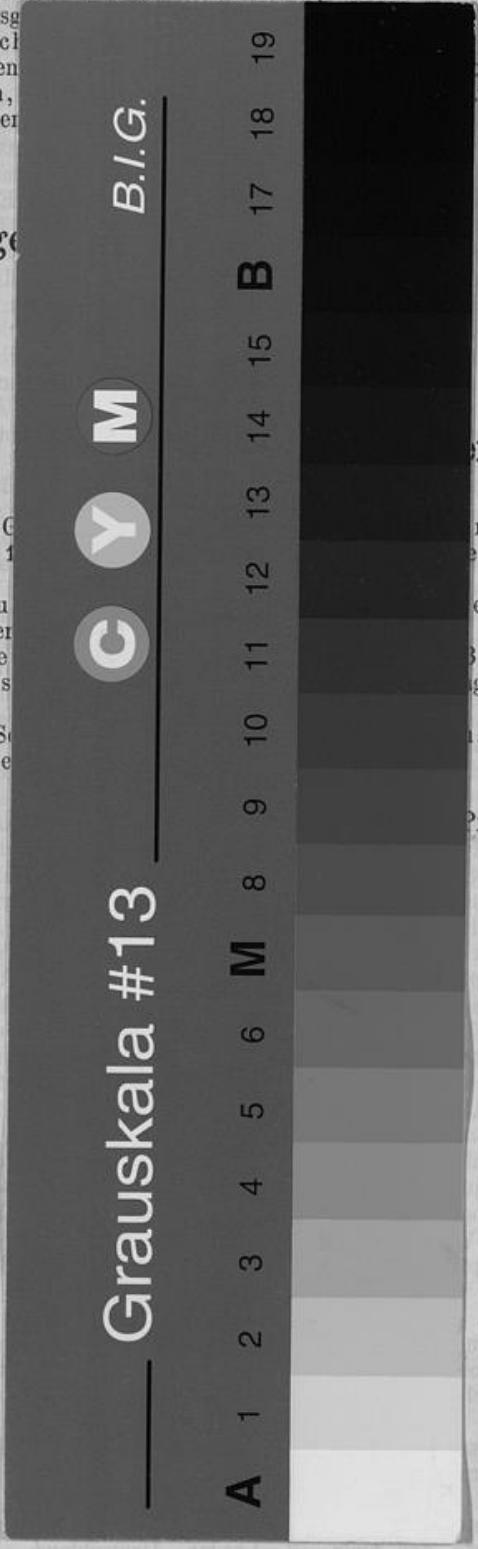
Impfschein, bei Schulschluss von dem Schüler früher be

und Königs findet Sonnabend die Festrede hält Herr Gymnasiallehrer Dr. Braune am neuen Schuljahres den 13. April.

8 Uhr;
9 Uhr, 10 Uhr,

, sowie event. ein Zeugnis der

Prof. Dr. W. Schwartz,
Direktor.



Grauskala #13

B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19